



Jubeln die Lakers in der Champions Hockey League erneut? Am Dienstag spielt das Team mit Tyler Moy beim aktuellen Tabellenführer Växjö und will in die Play-offs einziehen.

Bild Fritz Leuzinger

So qualifizieren sich die Lakers für die Play-offs

Die SCRJ Lakers sind in den Play-offs der Champions Hockey League wenn:

- sie in Växjö mindestens einen Punkt holen.
- sie in Växjö nach 60 Minuten verlieren und eines der folgenden Ereignisse eintritt:
- Vitkovice verliert in Ingolstadt nach 60 Minuten.
- Belfast holt gegen Pardubice maximal zwei Punkte.
- Belfast schlägt Pardubice nach 60 Minuten und holt in der Tordifferenz maximal 3 Tore auf.
- Ocelari verliert in Aalborg. (pz)

Kuhn und Lillo auf dem Podest

Die Swiss-Cyclocross-Serie machte in Steinmaur Halt. Kevin Kuhn siegte, Dario Lillo wurde Dritter.

Beim Radquerrennen in Steinmaur stand der Veloclub Eschenbach im Elitrennen der Herren mit dem Trio Kevin Kuhn, Dario Lillo und Thierry Gafner im Einsatz, wie der Club mitteilt. Die Rennfahrer starteten gut in ihre Rennen, Kuhn und Lillo waren Teil der grossen Spitzengruppe. Kuhn kämpfte bald mit seinem stärksten Konkurrenten, dem Belgier Lander Loockx, um den Sieg. In den letzten Runden griffen beide immer wieder an, aber keiner konnte sich entscheidend absetzen. So sprintete Kuhn in der letzten Runde als erster Richtung Doppelhürde, übersprang diese technisch sauber und konnte einen kleinen Vorsprung herausfahren. Diesen brachte der 25-Jährige ins Ziel und holte sich im zweiten Rennen der Swiss-Cyclocross-Serie den zweiten Sieg. «Trotz des Vorsprungs wurde es nochmals richtig hart bis ins Ziel. Es ist schön, dieses Rennen zu gewinnen», sagte Kuhn nach dem Rennen.

Dario Lillo fuhr am Wochenende sein erstes Radquerrennen der Saison, nachdem er bis zuletzt noch im Mountainbike-Weltcup engagiert war. Der 21-Jährige ging nicht jede Tempoverschärfung der Spitzengruppe mit, sondern versuchte, seinen Rhythmus zu fahren. Dies zahlte sich am Schluss aus und Lillo kam als Dritter ins Ziel. «Ich bin zufrieden mit meinem Wettkampf und freue mich auf die weiteren Rennen.» Auch zufrieden mit seinem Rennen war Thierry Gafner, der ein technisch gutes Rennen fuhr und seinen Rhythmus bis am Schluss durchziehen konnte. Er klassierte sich auf dem 29. Rang. (lz/eing)



Siegreich: Kevin Kuhn gewinnt das Radquerrennen in Steinmaur.

Bild zVg

Alles oder nichts für die Lakers

Die SCRJ Lakers brauchen am Dienstag in Växjö mindestens einen Punkt, um erstmals in der Klubgeschichte in die Play-offs der Champions Hockey League einzuziehen. Im Lager der Lakers herrscht Zuversicht.

von Lars Morger

Den Rapperswil-Jona Lakers bietet sich am heutigen Dienstagabend eine historische Chance. Erstmals in der Klubgeschichte können sich die Rosenstädter für die K.o.-Phase der Champions Hockey League (CHL) qualifizieren. Noch vor einer Woche schien es kaum realistisch, dass Rapperswil-Jona den Sprung in die K.o.-Phase schaffen würde. Das Schlussprogramm gegen den finnischen Meister und CHL-Titelverteidiger Tappara Tampere und gegen den schwedischen Champion Växjö Lakers hätte schwieriger kaum sein können. Doch dann landeten die Lakers am letzten Dienstag mit dem Sieg gegen Tampere den Coup – obwohl in der Mannschaft der Rosenstädter nicht weniger als acht Stammspieler fehlten und das Team von Stefan Hedlund mit drei Elitejunioren antrat.

Der Sieg gegen die Finnen sorgt nun vor dem letzten und alles ent-

scheidenden Spiel in Växjö dafür, dass die Situation der Rapperswil-Joner komfortabler ist. Mit einem gewonnenen Punkt sind die Lakers sicher in der nächsten Runde. Je nach Situation können sie sich sogar eine Niederlage leisten (Ausgangslage siehe Kasten oben). Ein Erfolgserlebnis in Schweden würde den Lakers gerade in der jetzigen Situation, in der es dem Team in der Meisterschaft noch ziemlich harzig läuft, guttun.

Ein starker Gegner

Die Aufgabe wird aber keine einfache. Die Växjö Lakers sind in der CHL in dieser Saison noch ungeschlagen. Viermal gewannen sie nach 60 Minuten, einmal im Penaltyschiessen. Die Mannschaft von Trainer Jörgen Jönsson, dem ehemaligen Assistenzcoach des HC Davos, ist mit einem Durchschnittsalter von etwas über 25 Jahren typisch schwedisch jung.

In der CHL verfügen die Schweden über die beste Offensive und haben in fünf Spielen bereits 26 Tore erzielt.

Und auch die Balance stimmt – defensiv ist Växjö das viertbeste Team des internationalen Wettbewerbs. Es ist zudem nicht anzunehmen, dass Växjö das Spiel auf die leichte Schulter nehmen wird, obwohl es schon für die Play-offs qualifiziert ist. Es geht immerhin noch um die Sicherung des ersten Platzes, der in einem allfälligen Final den Heimvorteil garantiert.

Vorfriede bei den Lakers

Im Lager der Rapperswil-Joner freut man sich auf die bevorstehende Partie

«Es wird sicher nicht einfach. Aber wir gehen nach Schweden und wollen gewinnen.»

Gian-Marco Wetter
Stürmer SCRJ Lakers

Auf einen Blick

RADQUER
SWISS CYCLOCROSS SERIE
Internationales Radquer Steinmaur. Männer Elite: 1. Kevin Kuhn (VC Eschenbach) 56:41. 2. Lander Loockx (BEL) +0:03 zurück. 3. Dario Lillo (VC Eschenbach) +0:36. Ferner: 29. Thierry Gafner (VC Eschenbach) +1. Runde.

FUSSBALL
MÄNNER
2. LIGA INTERREGIONAL, GRUPPE 4
Lachen/Altendorf - Frauenfeld 5:1
Weesen - Tägerwil 2:0
Dardania St. Gallen - Thalwil 4:1
Uster - Bülaach 7:0
Wil U20 - Dübendorf 4:2
Bazenheid - Chur 97 4:2
Widnau - Adliswil 3:1
Rapperswil-Jona U20 - SV Schaffhausen 2:3

1. SV Schaffhausen	10	8	1	1	24:10	25
2. Wil U20	10	7	2	1	33:12	23
3. Widnau	10	6	3	1	25:18	21
4. Frauenfeld	10	6	1	3	22:24	19
5. Adliswil	10	4	4	2	15:14	16
6. Chur 97	10	4	2	4	20:21	14
7. Lachen/Altendorf	10	4	2	4	18:18	14
8. Uster	10	4	2	4	20:14	14
9. Dardania St. Gallen	10	4	2	4	16:16	14

2. LIGA, GRUPPE 2
Henau - Bischofszell 1:2
Flawil - Amriswil 11:0
Bütschwil - Tobel-Affeltrangen 5:0

10. Thalwil	10	4	1	5	20:21	13
11. Bülaach	10	3	3	4	15:21	12
12. Tägerwil	10	3	1	6	17:24	10
13. Bazenheid	10	3	0	7	18:20	9
14. Dübendorf	10	3	0	7	16:25	9
15. Weesen	10	1	5	4	20:28	8
16. Rapperswil-J. U20	10	0	3	7	16:29	3

Weesen - Tägerwil 2:0 (1:0)
Moos - 75 Zuschauende.
Tore: 33. Oliver Gutknecht 1:0. 61. Oliver Gutknecht 2:0.
Weesen: Hockmann; Niederberger, Kivaka, Amankwah, Cariglia; Oliver Gutknecht, Bilas, Riccardi, Ruml (67. Knobel); Redzeqi, Norelli (86. Jonah Gutknecht).
Bemerkungen: Weesen ohne Krasniqi, Memeti, Etemi, Bossard (alle abwesend) und Stevic (verletzt) - Verwarnungen: Geisselhardt, Cariglia, Norelli, Uka, Gutknecht, Schölller, Ciraci, Hermann (alle wegen Foulspiel).

FCRJ U20 - SV Schaffhausen 2:3 (1:3)
Grünfeld.
Tore: 15. Zwahlen 0:1. 26. Schmocker 0:2. 28. Rexhepi 1:2. 45. Frrakaqi 1:3. 79. Kuhn 2:3.
Rapperswil-Jona U20: Ammann; Oberholzer, Allii, Vasic, Lesi; Rubortone; Senic (56. Robelli), De Belder, Boum Bitjel (75. Ibrahim), Kuhn; Rexhepi.

Arbon - Bronschhofen	2:1
Wattwil Bunt - Calcio Kreuzlingen	2:2
Steinach - Eschenbach	4:1
Uzwil II - Romanshorn	0:2
1. Bischofszell	9 9 0 0 27:7 27
2. Arbon	9 6 3 0 34:20 21
3. Henau	9 6 0 3 26:11 18
4. Bütschwil	9 5 1 3 21:13 16
5. Eschenbach	9 4 1 4 17:15 13
6. Tobel-Affeltrangen	9 3 3 3 16:19 12
7. Steinach	9 3 3 3 14:14 12
8. Romanshorn	9 3 3 3 15:13 12
9. Uzwil II	9 3 2 4 15:15 11
10. Flawil	9 3 2 4 30:21 11
11. Calcio Kreuzlingen	9 2 4 3 19:21 10
12. Amriswil	9 1 2 6 4:30 5
13. Wattwil Bunt	9 1 1 7 8:31 4
14. Bronschhofen	9 0 3 6 10:26 3

3. LIGA, GRUPPE 4
Wil III - Glarus 1:1
Aadorf - Linth 04 II 5:0
Wängi - Dussnang 5:1
Kirchberg - Uznach 2:3
Münchwilen - Schmerikon 2:2
Sirnach - Neckertal-Degersheim 3:0
Schmerikon - Wängi 3:0
Mi, 20.15

1. Glarus	8	5	2	1	18:9	17
2. Aadorf	8	5	2	1	18:7	17

3. Uznach	8	5	2	1	12:6	17
4. Wängi	7	4	3	0	20:8	15
5. Sirnach	7	4	1	2	18:12	13
6. Neckertal-Degers.	8	3	1	4	19:17	10
7. Wil III	8	2	3	3	17:13	9
8. Kirchberg	8	2	3	3	19:19	9
9. Dussnang	7	2	2	3	8:18	8
10. Münchwilen	8	2	1	5	11:13	7
11. Linth 04 II	8	1	1	6	5:20	4
12. Schmerikon	7	0	1	6	4:27	1

4. LIGA, GRUPPE 7
Eschenbach II b - Niederstetten 3:5
Eschlikon - Bazenheid II 4:2
Tobel-Affeltrangen II - Wängi II 3:2
Münchwilen II - Uzwil III 2:6
Frauenfeld II b - Ebnet-Kappel 4:2

1. Uzwil III	8	6	1	1	38:12	19
2. Ebnet-Kappel	8	6	0	2	36:14	18
3. Frauenfeld II b	8	6	0	2	20:16	18
4. Tobel-Affeltrangen II	8	5	1	2	20:16	16
5. Eschlikon	8	4	1	3	17:18	13
6. Wängi II	8	4	0	4	20:17	12
7. Niederstetten	8	3	1	4	20:18	10
8. Bazenheid II	8	3	0	5	21:18	9
9. Eschenbach II b	8	1	0	7	12:28	3
10. Münchwilen II	8	0	0	8	4:51	0

4. LIGA, GRUPPE 8
Triesen II - Kosova 19 (Schmerikon) 2:1
Walenstadt - Wagen 3:1

Uznach II - Netstal	2:3
Eschenbach II a - Balzers II	3:1
Glarus II - Rapperswil-Jona III	5:3
1. Walenstadt	8 7 0 1 32:4 21
2. Netstal	8 5 1 2 20:12 16
3. Balzers II	8 5 0 3 15:11 15
4. Rapperswil-Jona III	8 5 0 3 25:13 15
5. Wagen	8 3 3 2 14:14 12
6. Glarus II	8 2 3 3 9:11 9
7. Triesen II	8 2 1 5 8:28 7
8. Uznach II	8 2 1 5 10:17 7
9. Kosova 19	8 2 1 5 11:8 7
10. Eschenbach II a	8 1 2 5 7:33 5

FRAUEN
SCHWEIZER CUP, 1/16-FINAL
OSTERMUNDIGEN (1.) - Rapperswil-Jona (WSL) 2:2 5:3 n.E.

Ostermundigen - Rapperswil-Jona 2:2, 5:3 n.E. (0:1, 2:2)
Oberfeld.
Tore: 13. Rexhepi 0:1. 50. Meister 0:2. 56. Messner 1:2. 74. Messner 2:2.
Rapperswil-Jona: Ploehlinger, Frischknecht, Süry, Schärer, Busin (46. Rochaix); Spiesser, Klucker, Matsushita, Stooß; Meister (65. Raschle), Rexhepi (106. Sedman).
Bemerkungen: Rapperswil-Jona ohne Widmer, Kleinlercher, Tomas, Valsangiacomo, Steinmann, Markovic, Kaufmann, Gmür (alle abwesend).